



07.10.2022

## **Die Ergebniserklärung vom Jahrhundert-Treffen des AABF Geistlichenrats**

Am 1.- 3. Oktober 2022 versammelten sich anlässlich des Jahrhundert- Treffens in dem Cem-Haus in Wiesloch 195 Angehörige verschiedener geistlicher Orden (alevitisch: weibliche Geistliche „Ana“ und männliche Geistliche „Dede/Pir“ sowie Geistliche des höchsten alevitischen Ranges „Mürşit“) und andere Weggefährte, welche sich im Cem (alevitische, religiöse Versammlung) vereinten.

Nach der dreitägigen Sitzung der Glaubensführenden und der Besprechung über die Situation der geistlichen Orden „Ocak“ in Deutschland werden die Erkenntnisse und Beschlüsse mit den jeweils unten ausgeführten Punkten der Öffentlichkeit mitgeteilt.

1. Es gäbe kein Alevitentum ohne die Ocaks. Die Vernetzung und Erhaltung unserer Ocaks ist eine unserer wichtigsten Aufgaben.
2. Die Pir-Talip Beziehung (Talip = Schüler des alevitischen Weges) ist ein Grundelement unseres Glaubens. Besonders müsste die Aufklärung der in Deutschland aufwachsenden Jugendlichen bewusst gehandhabt werden. Auch müsste man die Probleme der in Deutschland lebenden, alevitischen Jugendlichen auswerten und mit der Unterstützung der Glaubensführenden eine Lösung finden.  
Es wird erwünscht, dass die Cem-Häuser Sprachkurse anbieten und die Jugendlichen somit ihre Muttersprachen erlernen können. Zudem sollte die Weiterführung von Bağlamakursen (Langhalslaute/heiliges Instrument im Alevitentum) und anderen kulturellen und religiösen Angeboten sichergestellt werden, die ein großer Faktor unserer heute bestehenden Lehre sind.
3. Die Dialoge zwischen den einzelnen Ocaks und das Zusammenkommen verschiedener Weggefährte ist sehr bedeutsam und sehr wichtig. Demnach werden solche Veranstaltungen regelmäßig stattfinden.  
Es steht fest, dass die Einheit der Ocaks in unserem Dachverband AABF und dem Dachverband angehörigen Cem-Häusern geschaffen und auf festem Fundament errichtet werden sollte.
4. Wir möchten erklären, dass ein Konsens gebildet wurde, um die Einheit mit den alevitischen Ocaks, die sich in der Region befinden aus der wir stammen, sicherzustellen.
5. Auch möchten wir der Öffentlichkeit mitteilen, dass die Beschlüsse unseres Dachverbands AABF, die aufgrund von Gefahren von außen aller Art getroffen wurden, auch zu unseren Entscheidungen zählen.

Mit Liebe,  
AABF Geistlichenrat  
Alevitische Gemeinde Deutschland K.d.ö.R.